

Initiative Nonprofitjournalismus

c/o Netzwerk Recherche e.V. Greifswalder Straße 4 10405 Berlin
nonprofit@netzwerkrecherche.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den kommenden Tagen und Wochen berät der Bundesrat über die Einführung des gemeinnützigen Journalismus. Es werden viele Argumente vorgebracht – manche werden Sie beschäftigen, andere werden Ihnen vielleicht nichts sagen.

Deswegen möchten wir Ihnen aus unserer Sicht die Breite der Debatte darstellen. In der Anlage finden Sie die wichtigsten Argumente und Gegenargumente, die wir in den vergangenen Jahren kennengelernt haben – seitdem sich die Initiative Nonprofitjournalismus mit dem Thema des gemeinnützigen Journalismus beschäftigt.

Wir haben durch die Gründung gemeinnütziger Medienprojekte und die Begleitung und Förderung von gemeinnützigen Organisationen im Journalismus Erfahrung mit der Diskussion. Die Initiative ist ein bislang loser Verbund zivilgesellschaftlicher und journalistischer Organisationen, die sich seit langer Zeit parteiunabhängig mit der Frage beschäftigen, wie qualitativ hochwertiger und investigativer Journalismus in Zeiten der Digitalisierung und des Wegbrechens klassischer Geschäftsmodelle gewährleistet werden kann.

Wir sind davon überzeugt, dass die Einführung des gemeinnützigen Journalismus für Deutschland gut und richtig ist. Mit diesem Instrument können wir unsere Medienvielfalt sichern und unsere Demokratie stärken. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Vorstoß parteiübergreifend Zustimmung finden kann. Denn es geht hier nicht um Machtfragen, sondern um die Sicherung und Stärkung unserer Gesellschaft.

Doch nun erst einmal die Argumente.

Mit den besten Grüßen

David Schraven, Publisher, CORRECTIV

Stephanie Reuter, Geschäftsführerin, Rudolf Augstein Stiftung

Lukas Harlan, Programmleiter Gemeinnütziger Journalismus, Schöpflin Stiftung

Prof. Dr. Frank Überall, Bundesvorsitzender Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

Tina Groll, Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju)
in ver.di

Oliver Moldenhauer, Executive Director, Investigate Europe

Tabea Grzeszyk, Geschäftsführerin, Hostwriter

Sheila Mysorekar, Vorstandsvorsitzende, Neue deutsche Medienmacher

Julia Stein, 1. Vorsitzende, Netzwerk Recherche e. V.

Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur Finanztip.de

Marcus von Jordan, Geschäftsführer, August Schwingenstein Stiftung

Markus Beckedahl, Gründer und Chefredakteur, netzpolitik.org

Prof. Dr. Volker Lilienthal, geschäftsführender Gesellschafter der Gesellschaft für Medienkultur und Qualitätsjournalismus gemeinnützige UG

Gundert Hanno, Geschäftsführer n-ost, Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung e.V.

Carola Dorner, Vorsitzende Freischreiber